

Presseinformation

Robus erhöht Renditeziele für zwei Unternehmensanleihefonds

- **Robus hebt Renditeziele für den Robus Credit Opportunities Fund und den Robus Mid-Market Value Bond Fund für die nächsten drei Jahre um je 3 Prozent p.a. an**
- **Europäische Hochzinsmärkte bleiben 2023 volatil und bieten Einstiegschancen**
- **Aktiver Fokus auf günstig gehandelte Anleihen mit hohen Laufzeitrenditen stabilisiert das Portfolio**

Frankfurt am Main, 25. Januar 2023. Im Umfeld steigender Anleiherenditen hat der deutsche Mittelstandsinvestor Robus Capital die Zielrenditen der beiden aktiv gemanagten Unternehmensanleihefonds in den nächsten drei Jahren um jeweils 3 Prozent p.a. erhöht. Damit liegt der angepeilte Korridor des Robus Credit Opportunities Fonds („RCOF“) mit den erwarteten Zinseinkommen, Kursgewinnen und Kapitalerträgen aus Sekundärmarkttransaktionen bei 8-10 Prozent und der des Robus Mid-Market Value Bond Fund („RMVBF“) bei 7-9 Prozent.¹ Allerdings ist 2023 weiter mit anhaltenden Schwankungen an den europäischen Hochzinsanleihemärkten zu rechnen und auch die Insolvenzrisiken steigen mit höheren Refinanzierungskosten.

2023 startet im Krisenmodus

Robus Capital investiert das Fondsvermögen der beiden liquiden Fonds in Höhe von über 400 Millionen Euro vorwiegend in Fremdkapitalinstrumente mittelgroßer europäischer Unternehmen mit niedriger Duration und hohen Kupons. Mit seinem besonderen Schwerpunkt auf Sekundärmarkttransaktionen konnte der RCOF die negative Rendite in 2022 auf – 5,76 Prozent begrenzen, während der CS Western EU High Yield Index in diesem Zeitraum ein Minus von 11,6 Prozent auswies. Im RMVBF, der wie der RCOF ebenfalls in High Yield-Anleihen, lokale Anleihen sowie Wandelanleihen investiert und Papiere am Sekundärmarkt handelt, liegt das Jahresminus 2022 bei -9,55 Prozent per Ende Dezember 2022.¹

Dieter Kaiser, Geschäftsführer bei Robus Capital, erwartet im kommenden Jahr zunächst wenig Entspannung an den Märkten: „Das Jahr 2023 wird für Deutschland, Frankreich und Italien mit großer Sicherheit mit einer offiziellen Rezession starten, deren Schwere und Dauer noch nicht absehbar ist.“ Im Umfeld der steigenden Anleiherenditen geht er davon aus, dass der Renditevorsprung der beiden liquiden Robus-Fonds gegenüber dem europäischen High-Yield-Markt weiter ausgebaut werden kann.

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen.

Die laufende Rendite² des RCOF liegt aktuell bei 9,4 Prozent und die des RMVBF bei 10,4 Prozent. Die Laufzeitrendite³ beträgt in beiden Fonds jeweils 13,5 Prozent. Die Duration der beiden Portfolios beträgt durchschnittlich 1,5 Jahre.

Neben der defensiven Positionierung begründet Kaiser den relativen Vorsprung mit dem regionalen Fokus der Robus-Fonds auf Mittelstandsemittenten der D/A/CH-Region, den BeNeLux-Staaten und Nordeuropa. Auch attraktive Zukäufe in den vergangenen Monaten seien eine vielversprechende Grundlage. Als Beispiel nennt er das auf reduzierte Markenmode spezialisierte Online-Portal Best Secret mit Sitz in München. „Mit dem Unternehmen verbindet uns bereits eine längere, sehr erfolgreiche Geschäftsbeziehung. Trotz der beeindruckenden Geschäftsentwicklung und einem sehr niedrigen Nettoverschuldungsgrad konnten wir im Herbst angesichts der Marktverwerfungen eine neue Anleihe mit einer Laufzeit bis Dezember 2023 zu ungewöhnlich günstigen Konditionen zeichnen.“

An den Kreditmärkten ist weiter mit Volatilität zu rechnen

„Auch im kommenden Jahr ist sowohl am Hochzinsanleihemarkt als auch in weiteren Kreditsegmenten wie Senior Syndicated Loans, Mittelstandsanleihen sowie Nordic Bonds mit hohen Schwankungen zu rechnen. Wenn die Ausfallraten weiter steigen, drückt das weiter die Preise von angeschlagenen Kandidaten“, prognostiziert Kaiser. „Eine Bodenbildung an den europäischen Kreditmärkten erwarten wir erst in den kommenden Quartalen. Angesichts der stark gestiegenen Risikoprämien rechnen wir aber nicht mehr mit einem dramatischen Preisverfall im Hochzinssegment.“

Portfoliomanager Mark Hoffmann prüft Einstiegschancen in diesem Umfeld nach fest definierten Kriterien: „Die Inflation, Lieferkettenprobleme, politische Risiken und die unsichere Energiesituation wird Unternehmen aller Größen in allen Regionen und Branchen weiter belasten. Außerdem lässt das Comeback der Zinsen neues Fremdkapital immer teurer werden. Für unsere Auswahl ist es vor diesem Hintergrund unerlässlich, zu prüfen, ob steigende Preise durch eine starke Wettbewerbsposition an Kunden weitergegeben werden können.“

Mit den verschlechterten Refinanzierungsbedingungen steige zudem das Risiko von Insolvenzen. „Unsere Spezialisierung auf Kreditinstrumente für Mittelstandsunternehmen kommt sowohl unseren Partnern wie unseren Investoren zugute. Schon während der Pandemie haben wir gesehen, dass sich kleinere Finanzierungsanpassungen als große Entlastung für gesunde Unternehmen herausstellen können, die honoriert werden können“, sagt Hoffmann.

++++++

² Zinsen, die auf eine Anleihe gezahlt werden, dividiert durch den aktuellen Kurs.

³ $100 \times (\text{Nominalzins} + (\text{Verkaufskurs} - \text{Kaufkurs}) / \text{Laufzeit}) / \text{Kaufkurs}$

Mehr Informationen zu Robus Capital finden Sie [hier](#) oder sprechen Sie uns gerne an:

GFD - Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH

Stefanie Waldeck

Tel. ++49 (0) 69 9712 47-32

Mobil: ++49 (0) 160 96 76 6224

E-Mail: waldeck@gfd-finanzkommunikation.de

Über Robus Capital

Robus Capital wurde im Jahr 2011 als institutioneller Asset Manager, der auf öffentlich gehandelte und private Unternehmensanleihen und -darlehen spezialisiert ist, gegründet. Heute verwaltet Robus Capital aus Büros in Frankfurt und London heraus ein Anlagevolumen von 1 Mrd. EUR. Robus Capital verwaltet mehrere Spezialfonds und einen Publikumsfonds. Den Investitionsschwerpunkt stellen Fremdkapital-Instrumente von mittelständischen Firmen wie Anleihen, syndizierte Darlehen und Schuldscheindarlehen dar. Institutionelle Investoren (Versicherungen, Stiftungen, Versorgungswerke oder Familienvermögen), welche häufig selbst einen unternehmerischen Hintergrund haben, stellen die wesentliche Kundengruppe von Robus Capital dar. Investitionen können sowohl über den Primär- als auch den Sekundärmarkt erfolgen und investiert wird auch in Spezialsituationen, die sehr komplex sind und eine eingehende Analyse bedingen. Der regionale Fokus von Robus Capital ist Europa und insbesondere die deutschsprachigen Länder, BeNeLux und Skandinavien.

Stand: Januar 2023

Diese Presseinformation richtet sich ausschließlich an Medienvertreter.